
RPM_V 1821

[Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim](#)

Armring

Afrika, Zentralafrika, Oberer Benue, Kamerun oder Nigeria, "Toira". Der Ort "Toira" konnte bislang nicht identifiziert/lokalisiert werden.

Metallblech (Kupfer)

D: 5,5 cm

Einzelteil

geschmiedet

vor 1882

/

[Afrikanische Gesellschaft in Deutschland](#)

Konvolut von Ethnographica (31 Stück) aus der Sammlung, die Flegel auf seiner Expedition 1880-1882 zusammengestellt hatte

Schmuck

Ethnographica

No attribution

1883 (im Inv.-Buch fälschlich 1882)

durch Kauf

vermutlich Afrikanische Gesellschaft in
Deutschland durch Vermittlung Hermann
Roemers

Eduard Robert Flegel

- 1883 acquired through Roemer-Museum
Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum)
durch Kauf at/from vermutlich Afrikanische
Gesellschaft in Deutschland durch
Vermittlung Hermann Roemers.
- 1882 acquired through Eduard Robert Flegel
(1852-1886) durch unbekannte Erwerbsart
at/from unbekannte Person am oberen
Benue.

Hermann Roemer (Direktor des Städtischen
Museums Hildesheim seit 1873) war Mitglied in
mehreren Gesellschaften zur Erforschung
Afrikas, so der "Deutschen Afrikanischen
Gesellschaft" (Mitglied ab 1876) sowie der
Nachfolgeorganisation "Afrikanische
Gesellschaft in Deutschland" (Mitglied ab 1878),
die Flegels Expedition (1880-1882, Adamaua und
Niger-Benue-Gebiet) finanzierte. Es ist davon
auszugehen, dass Hildesheim diesem Umstand
die Objekte verdankt, die es 1883 aus der Slg.
Flegel erwerben konnte.

SL

Armring aus 2 Eisendrähten, die in sich selbst
spiralig gedreht übereinander liegen an den
Enden verschweißt in der Mitte mit einem
Stückchen Kupferdraht zusammengehalten sind.
Toira. Ob. Benue. Flegel 1882.

Eintrag auf Karteikarte ist identisch mit Eintrag
im Inventarbuch.

2022

04

Status

Provenienz noch nicht bearbeitet

PDF	PDF
PDF	PDF
	<p>Stadtarchiv Hildesheim Best. 741 Nr. 462, Liste (2-fache Ausfertigung) "Dubletten aus der Sammlung Flegel für Hildesheim, E. J. 78.83"; Hafeneder, Wilfried (2008): "Deutsche Kolonialkartographie 1884-1919", Dissertation, München, Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen der Universität der Bundeswehr München, S. 37</p>
/ /	<p>Ethnologisches Museum Berlin (vormals: Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)</p>
	<p>https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-1821/</p>